

kleingarten*news*

Mitgliedermagazin Sonderausgabe 2024

Winterzeit im Garten

Verbandsversammlung im Schloss Dyck

Das neue Seminarprogramm 2025



Editorial

Miteinander im Kleingarten

Kleingärten sind seit jeher ein Ort der Begegnung, des freundschaftlichen Miteinanders und ein Platz des Austausches. Diesen Austausch möchten wir fördern – mit diesem neuen Online-Magazin. Wir wünschen uns, dass diese Zeitschrift ein „Mitmach-Magazin“ wird mit Nachrichten aus Ihren Kleingärten.

In Ihrem Verein finden besondere Festlichkeiten statt? Sie planen interessante Aktivitäten und Veranstaltungen? Ihre Mitteilungen interessieren uns und wir nehmen Ihren Beitrag gerne in die nächste Ausgabe dieses Magazins auf. So kommen andere Kleingärtnerinnen und Kleingärtner vielleicht auf neue Ideen, die sie dann auch in ihrer Anlage verwirklichen. Dieses Netzwerk möchten wir unterstützen – mit dem Ziel: Gemeinsam erreichen wir mehr.

Hoffentlich hatten Sie eine schöne Sommersaison in Ihrem Garten und trotz der Wetterbedingungen dennoch eine zufriedenstellende Ernte. Sicherlich haben Sie bereits erste vorbereitende Arbeiten für den Winter im Garten getroffen. In diesem Magazin geben wir Ihnen Tipps für die winterliche Jahreszeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der ersten Ausgabe der *kleingartennews*, eine gute Zeit in Ihrem Garten und einen regen Austausch mit Ihren Gartenfreundinnen und Gartenfreunden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Michael Franssen
Vorsitzender

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

ein Gartenjahr geht zu Ende und ein neues ist schon in Sicht. Im Sommer und Herbst gab es draußen viel zu tun und so sind einige Arbeiten vor allem rund um die Laube liegen geblieben. Wie Sie die ruhigere Gartenzeit im Winter nutzen können, erfahren Sie in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen eine schöne Winterzeit in Ihrem Garten und vor Allem: Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen des Teams der
Geschäftsstelle

Ihr Ralf Krücken
Geschäftsführer des Landesverbandes



Inhalt

- 2 Editorial
- 4 Winterzeit im Garten
- 7 Verbandsversammlung
- 10 Seminare 2025
- 14 100 Jahre KGV Borghoven
- 15 Internationaler Fachkongress
- 17 Neues aus dem Vereinsrecht
- 19 Landeswettbewerb 2025
- 20 Rezept
- 21 Impressum



Winterzeit im Garten

Die Winterzeit im Garten ist eine Ruhezeit und gleichzeitig voller Ereignisse. Dabei sind allein schon die Wetterereignisse voller Überraschungen – mit Regen, Frost, Nebel, Sturm, Schnee oder Sonne!

Wann beginnt eigentlich der Winter? Offiziell startet der kalendarische Winter am 21. Dezember während der meteorologische bereits am 1. Dezember anfängt. Gemessen am ersten Frost beginnt der Winter jedes Jahr an einem anderen Tag. In der Regel fängt die Vegetationsruhe mit Ende der Feldarbeiten an. Zu beobachten ist, dass die Natur sich auf die neue Jahreszeit einstellt: Blumen verblühen und Bäume werfen ihr Laub ab. Sichtbar werden nun Äste mit Raureif und immergrüne Stauden. Das hat einen ganz besonderen Charme.

Eine gelungene Gartengestaltung zeigt auch im Winter ein schönes Bild. Dabei können Gehölze und Stauden reizvoll in Szene gesetzt werden. Sträucher und Hecken sind die Grundelemente des Gartens, geben Sicht- und Windschutz und beeinflussen das Erscheinungsbild besonders im Winter.





Wichtig ist es, die Bepflanzung nach der Sonne auszurichten, die im Winter tief steht und lange Schatten bildet. Immergrüne Stauden machen den Garten in den blütenarmen Wintermonaten lebendig. Dabei bedeutet immergrün nicht wintergrün. Wintergrüne Pflanzen behalten ihre Blätter im Winter bis zum nächsten Frühjahr, während immergrüne Pflanzen ihre Blätter über mehrere Jahre haben.

Die Stängel abgeblühter Stauden wie bei Asten, Mädchenauge, Rudbeckien, Fetthenne oder Ziergräsern müssen nicht sofort geschnitten werden. Die verdorrten Stängel haben eine eigene Wirkung – besonders wenn sie mit Schnee bedeckt sind.

Zu den Stauden, die grün überwintern und Blüten tragen, zählt beispielsweise die Lenzrose mit lateinischem Namen Helleborus. Die Lenzrose – auch die Christrose oder Schneerose – kann bis zu zwanzig Jahre alt werden, ist bienenfreundlich, sehr pflegeleicht und daher gut für den Kleingarten zu empfehlen.

Für schattige Plätze eignen sich wintergrüne Farne. Sehr dekorativ wirken die Staudengräser in der Winterzeit. Schön zur Geltung kommt beispielsweise die Segge, das Lampenputzergras, das Reitgras und das Pfeifengras oder das Chinaschilf. Hohe Ziergräser sollten zusammengebunden werden, damit sie im Wind nicht abknicken. In der Regel werden Ziergräser erst nach der Winterzeit zurückgeschnitten.





Das Thema interessiert Sie und Sie möchten mehr dazu lesen:

Unser Buchtipp

*Mein Garten im Winter
Artenvielfalt fördern,
Wintergemüse ernten,
Gestaltungsideen umsetzen*
von Brunhilde Bross-Burkhardt
erschienen im Hauptverlag

Auch im Winter ist der Gemüseanbau im Kleingarten möglich. Für den Winteranbau im Beet eignen sich viele Kohlsorten, Wurzel- und Knollengemüse. Grünkohl und Rosenkohl sind nicht nur gesund, sondern auch echte Hingucker im Garten. Feld- und Endiviensalate, Möhren und Lauchgewächse wachsen in den Wintermonaten und können mit Folien oder Vlies gegen Frost geschützt werden.

Für viele Tiere bietet der Kleingarten ein wertvolles und überlebenswichtiges Winterquartier. Ideal sind aufgeschüttete Holz- und Reisighaufen, die beispielsweise Igel oder Mäusen einen Unterschlupf bieten. Nisthilfen für Insekten und Futterplätze für Vögel fördern auch im Winter die Artenvielfalt. Besonders Meisenringe oder Vogelhäuschen mit Sonnenblumenkernen locken die Singvögel an.

Die Ruhezeit im Winter eignet sich hervorragend zum Aufräumen der Gartenlaube oder zum Sortieren des Geräteschupps. Die ruhigen Wintermonate bieten viel Zeit, um die neue Gartensaison zu planen. Inspirationen dazu geben Gartenbücher bei einer gemütlichen Tasse Kaffee auf dem Sofa zuhause oder mit einer warmen Decke im Gartensessel.

Genießen Sie die Schönheit des Winters in Ihrem Kleingarten, bevor sich mit Schneeglöckchen, Winterlingen, Primeln, Stiefmütterchen, Gänseblümchen, Krokussen, Hyazinthen und Tulpen das neue Gartenjahr und der nächste Frühling ankündigt und Sie draußen wieder aktiv werden.



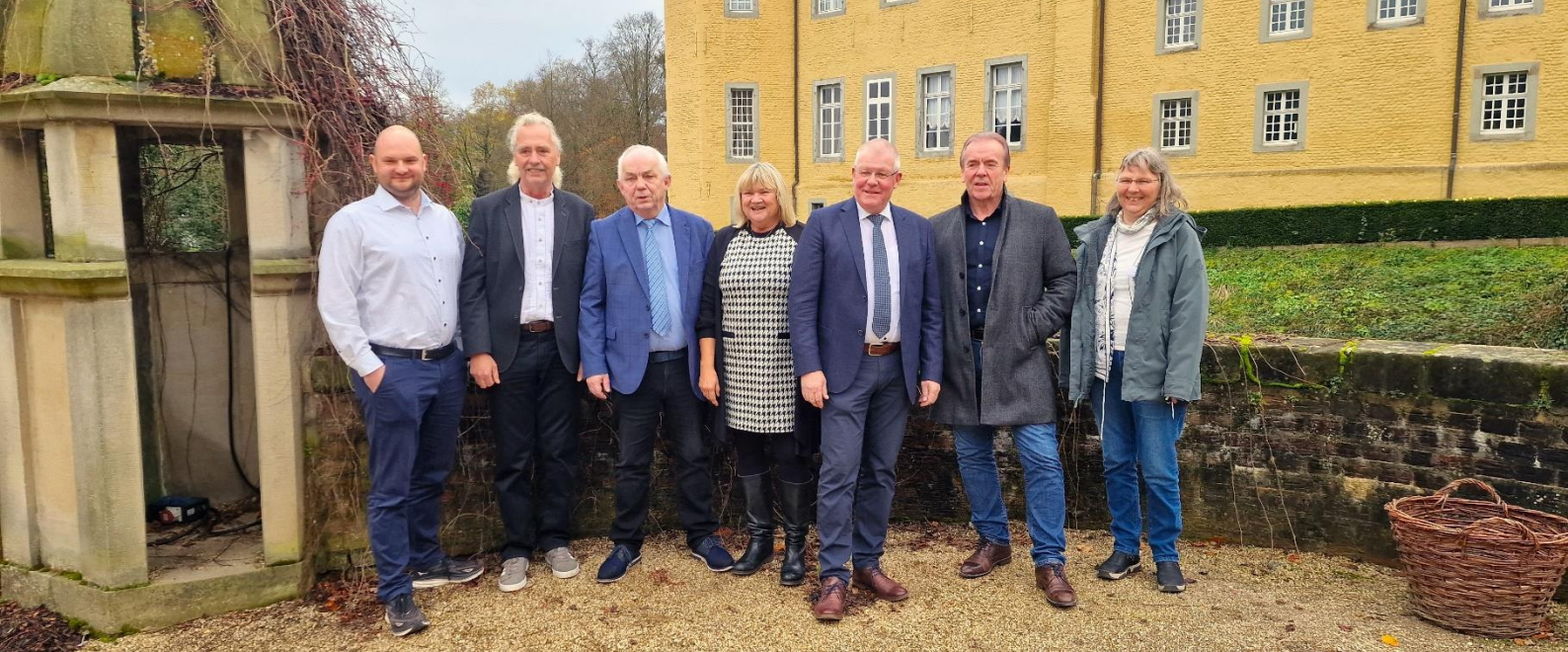
Verbandsversammlung *im Schloss Dyck*



Im Rahmen des öffentlichen Teils wurden Monika Dierdorf und Gerd Bach für ihren jahrzehntelangen Einsatz in den Stadtverbänden sowie als Kassensprecherin im Landesverband geehrt. Die geplante Ehrung von Fritz Ortmeier musste leider krankheitsbedingt ausfallen. Diese wird zeitnah nachgeholt.

Am Samstag, den 23. November 2024 fand in der wunderschönen Ambiente von Schloss Dyck die nunmehr 14. Verbandsversammlung des Landesverbandes Rheinland der Gartenfreunde statt. Am öffentlichen Teil am Morgen nahmen, neben dem Landesverbandsvorstand, den Vorständen aus den Verbänden und den Delegierten des Verbandstags auch der Bürgermeister der Stadt Jüchen, Harald Zillekens, der Präsident des Bundesverbands der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD), Dirk Sielmann sowie Dr. Jons Eisele und Ute Knoche vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW teil. Ebenso waren zahlreiche politische Vertreter des Ausschusses für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume sowie Vertreter der Landesverbände aus Schleswig-Holstein, Bayern sowie Westfalen und Lippe vertreten. Den Festvortrag hielt Dirk Sielmann über die Bedeutung von Kleingartenanlagen im Klimawandel.





Nach dem Mittagstisch wurde die Versammlung mit dem nicht-öffentlichen Teil und den anstehenden Vorstandswahlen fortgesetzt. Norbert Becker schied nach 30-jähriger Tätigkeit im Vorstand des Landesverbands aus freien Stücken aus und stellte sich nicht mehr zur Wahl. Neu gewählt wurden Michael Fransen (Vorsitzender, Lohmar), Peter Terlau (stellvertretender Vorsitzender, Troisdorf), Horst Leinweber (Kerpen), Gabi Babendreyer (Aachen), Fred Dahlbüding (Wuppertal), Karina Börnert (Mülheim an der Ruhr) und Marius Cleophas (Landesfachberater, Mönchengladbach).



Die Verbandsversammlung hat auch über eine neue Satzung des Landesverbands entschieden. Hier wurden diverse Änderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (virtuelle und hybride Sitzungen) und dem Wechsel der Versicherung (vom KVD zum LKV) notwendig. Weiter sollen die bislang nicht stimmberechtigten Mitglieder des Landesverbands, die unmittelbar angeschlossenen Vereine, die Möglichkeit erhalten, sich aktiv in den Verband durch Gewährung des Stimmrechtes im Beirat und auf der Verbandsversammlung einzubringen.

Zum Abschluss der Verbandsversammlung wurde Norbert Becker, in Würdigung seiner Leistungen für den Landesverband, die Ehrenmitgliedschaft verliehen.





Dr. Patricia Peill und Michael Franssen



Dirk Sielmann und Stephan Winter



Josef Hernicht

Impressionen

aus der *Verbandsversammlung*



Michael Franssen und Monika Dierdorf



Hans-Dieter Schiller



Peter Terlau, Gerd und Marie-Luise Bach



Norbert Becker und Marius Cleophas



Seminare 2025

Der Landesverband der Gartenfreunde Rheinland bietet für das Jahr 2025 wieder ein attraktives Seminarprogramm an. Die Seminare gehören zu den Kernaufgaben des Landesverbandes, die von Anfang an in der bewährten Kombination von Theorie und Praxis durchgeführt werden. Dabei ist es in den letzten Jahren gelungen, die einzelnen Schulungen zu optimieren und das gesamte Angebot deutlich auszubauen. Waren es 2017 noch 47 Seminare, konnten im Jahr 2024 mehr als 80 Kurse angeboten werden.

Der Landesverband hat neue Themen insbesondere für die Fortbildung der Fachberater*innen und Funktionsträger*innen ins Programm aufgenommen und dafür qualifizierte Referenten gewinnen können. Die bisher hohen Teilnehmerzahlen zeigen, dass der Bedarf für die Intensivierung und Erweiterung der verschiedenen Themenbereiche da ist. Hinzu kommt, dass die durch Corona ins Leben gerufenen Online-Seminare inzwischen fester Bestandteil des Kursprogramms geworden sind.

Die Zahl der Absolventen, die jedes Jahr den Qualifikationstest durchlaufen, ist kontinuierlich hoch. So wird das erworbene Wissen rund um den Garten von Generation zu Generation weitergegeben und die Gemeinnützigkeit und Förderung des Kleingartenwesens gesichert.





*Seminaranmeldungen sind ab
4. November 2024 möglich.*

Die Fachberaterausbildung ist der Klassiker in unserem Seminarprogramm und umfasst zwölf Kurse mit einem abschließenden Qualifikationstest. Für die Schulungen zur Wertermittlung eines Kleingartens wird eine vorherige Fachberaterausbildung empfohlen.

Die Anmeldung erfolgt über einen Vordruck auf unserer Homepage. Das Einverständnis des zuständigen Kreis- und Stadtverbandes oder der Vorsitzenden der angeschlossenen Vereine ist erforderlich.

Die Seminare für Funktionsträger richten sich an Personen, die in einem Vorstand oder Schlichtungsausschuss tätig sind oder sich zeitnah dort engagieren möchten. Die Online-Seminare finden im Regelfall wochentags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Zugangsdaten zu den Seminaren senden wir Ihnen rechtzeitig vor Beginn zu.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Mitglieder einer kleingärtnerischen Organisation im Rheinland kostenfrei. Weitere Details zu den Teilnahmebedingungen und zum Anmeldeverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesverbandes.

Das Seminarprogramm für das Jahr 2025 stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten dieses Magazins vor. Bei Fragen ist das Team der Geschäftsstelle gerne für Sie da.



Termine für die Fachberaterausbildung

Seminar 1 Boden und Düngung

25.01.2025 im KGV Meerbusch-Osterath oder
25.10.2025 im KGV Meerbusch-Osterath

Seminar 2 Grundlagen der Botanik

18.01.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf oder
15.11.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Seminar 3 Pflanzenschutz

17.05.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler oder
06.09.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler

Seminar 4 Förderung der Artenvielfalt

05.04.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf oder
04.10.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Seminar 5 Anbau von Gemüse

15.03.2025 im KGV Meerbusch-Osterath oder
27.09.2025 im KGV Meerbusch-Osterath

Seminar 6 Ökologischer Anbau

10.05.2025 im Ökotop in Düsseldorf oder
11.10.2025 im Ökotop in Düsseldorf

Seminar 7 Anbau von Beerenobst

22.03.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler oder
23.08.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler

Seminar 8 Anbau von Kern- und Steinobst

12.04.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler oder
20.09.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler

Seminar 9 Schnitt an Obstgehölzen

01.02.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler oder
08.11.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler

Seminar 10 Ziergehölze für den Kleingarten

15.02.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf oder
13.09.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Seminar 11 Stauden und Sommerblumen

24.05.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf oder
30.08.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Seminar 12 Aufgaben der Fachberatung und Vorbereitung auf den Qualifikationstest

28.06.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf oder
22.11.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Qualifikationstest 13

05.07.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf oder
29.11.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Fortbildung für Fachberater*innen und interessierte Funktionsträger*innen

Schnitt von Obstgehölzen

Verschiedene Obstgehölze werden in diesem Seminar vorgestellt und von den Teilnehmer*innen selbst geschnitten. Das Ergebnis wird gemeinsam besprochen.
08.02.2025 im KGV Siegburg im Rhein Sieg Kreis

Imkerei im Kleingarten

Das Seminar vermittelt Kenntnisse rund um die Biologie der Biene und zeigt die Voraussetzungen und Vorschriften für die Imkerei auf.
22.03.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Lebensraum Kleingärten – Alles wirkt auf alles!

Der Kleingarten ist Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. In diesem Seminar werden die Wechselwirkungen im Ökosystem des Kleingartens beschrieben.
29.03.2025 im KGV NIAG in Moers

Krankheiten und Schädlinge im Kleingarten (Halbtagesseminar)

Für ein gesundes Wachstum brauchen Pflanzen einen geeigneten Standort und regelmäßige Pflege. Dennoch können sich Krankheiten ausbreiten und Schädlinge auftreten. Das Seminar zeigt natürliche Bekämpfungsmöglichkeiten auf.
10.05.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler

Neuheiten aus der Saatgutzüchtung –

Exkursion mit Führung beim Hersteller Bruno Nebelung

Das traditionsreiche Unternehmen besteht seit 1925 und ist auch bekannt unter der Premium-Marke Kiepenkerl. Hochwertiges Saatgut für Rasen, Gemüse und Blumen wird auf einer Fläche von 16.000 qm gelagert, portioniert und verpackt.
24.05.2025 in Everswinkel bei der Bruno Nebelung GmbH

Anlage von Staudenbeeten

Das Seminar behandelt die Planung, Pflege und Teilung von Stauden und gibt Anregungen zur Gestaltung bienenfreundlicher Beete.
14.6.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Sommerschnitt an Obstgehölzen (Halbtagesseminar)

Ein Sommerschnitt an Obstgehölzen beugt starkem Wachstum vor. Mit dem Schnitt kann die Wuchsrichtung vorgegeben und die Ernteerträge können optimiert werden. Bitte Astscheren mitbringen!
05.07.2025 im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler

Der Moosgarten – Naturnahes Gestalten mit Moosen

Ein Garten lässt sich mit Moos besonders in Szene setzen. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer*innen die Details zur Planung und Pflege eines Moosgartens.
30.08.2025 im Stadtverband Aachen

Gemüse, Obst und Kräuter – Was mache ich mit der Ernte?

Das Seminar gibt einen Überblick über die Ernte und Haltbarkeit von Gemüse, Obst und Kräutern und gibt Tipps zur Lagerung und Verarbeitung.
27.09.2025 im KGV NIAG in Moers

Jahrestagung für Fachberater*innen – Die Fachberatung im Kleingartenwesen

08.11.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Grundseminar für Wertermittler*innen (dreitägig)

im KGV Frechen Rosmarpark in Frechen
08.03.2025 Wertermittlung (Theorie)
15.03.2025 Wertermittlung (Praxis)
22.03.2025 Wertermittlung (Auswertung)

Grundseminar für Wertermittler*innen (dreitägig)

im KGV Liefersholz in Velbert

30.08.2025 Wertermittlung (Theorie)

06.09.2025 Wertermittlung (Praxis)

13.09.2025 Wertermittlung (Auswertung)

Fortbildungsseminar für Wertermittler*innen

11.10.2025 im KGV Kannenhof in Solingen

Erfahrungsaustausch für Wertermittler*innen

15.11.2025 im KGV Stollenhof in Mülheim an der Ruhr

Aus- und Fortbildung für Funktionsträger

Grundseminar für Vorsitzende (zweitägig)

Das Seminar gibt einen Überblick über die Rechte und Pflichten der Vereinsvorstände und informiert über den Handlungsrahmen und die Verantwortlichkeiten der einzelnen Funktionsträger.

22.02.2025 und 08.03.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

06.09.2025 und 13.09.2025 im KGV Güner Grund in Monheim

Fortbildungsseminar für Vorsitzende (zweitägig)

Das Seminar vertieft die Kenntnisse zum Vereinsmanagement anhand konkreter Lösungsstrategien bei Problemfällen.

14.11.2025 und 15.11.2025 im Wilhelm-Kliever-Haus

in Mönchengladbach

Fit im Amt

Der Referent vermittelt die rechtlichen Grundlagen für die Gestaltung und Anwendung der Satzung und Pachtverträge.

11.10.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Konfliktschlichtung im Verein

Das Seminar richtet sich an Mitglieder einer Schieds- und Schlichtungskommission und zeigt Methoden bei schwierigen Gesprächssituationen.

14.06.2025 im KGV Grüner Grund in Monheim

Vorstandsarbeit in der Praxis – Schriftführung

Das Seminar ist für Schriftführer*innen im Vorstand konzipiert und behandelt die Anforderungen an ein Protokoll.

18.10.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Grundseminar für Kassierer*innen (zweitägig)

Das Seminar gibt einen Einblick in die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung bis zur Erstellung von Vermögensübersichten und Kassenberichten.

01.02.2025 und 08.02.2025 KGV Schloß Rheydt,

Mönchengladbach

20.09.2025 und 27.09.2025 KGV Schloß Rheydt,

Mönchengladbach

Fortbildungsseminar für Kassierer*innen (eintägig)

Das Seminar vertieft die kaufmännischen Kenntnisse anhand von Geschäftsvorfällen und behandelt Themen wie beispielsweise Spenden und Ehrenamtszuschüsse.

08.11.2025 im KGV Schloß Rheydt, Mönchengladbach

Souveräner Umgang mit „schwierigen Zeitgenossen“

Das Seminar vermittelt Gesprächsstrategien zur konstruktiven Deeskalation in schwierigen Situationen.

29.03.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Erfahrungsaustausch der Geschäftsstellen

25.01.2025 im Seminarzentrum Düsseldorf

Online-Seminare

Verwaltungssoftware für Vereine und Verbände

22.01.2025 mit Peter Terlau, stellv. Vorsitzender LVR

Office-Module (Word, Excel u. a.)

12.02.2025 mit Peter Terlau, stell. Vorsitzender LVR

Der Vorstand im Verein – Rechte, Pflichten und Haftungsfallen

19.02.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt

Arbeitsschutz und Sicherheit im Verein – Teil 1

26.02.2025 mit Serife Kara, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Tool für Wertermittlungen

05.03.2025 mit Peter Terlau, stellv. Vorsitzender LVR

Das Vereinsmitglied – Von der Aufnahme bis zum Ausschluss

12.03.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt

Arbeitsschutz und Sicherheit im Verein – Teil 2

19.03.2025 mit Serife Kara, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Mitgliederversammlung – Oberstes Organ des Vereins

26.03.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt

Wo drückt der Schuh – Probleme mit der EDV

02.04.2025 mit Peter Terlau, stellv. Vorsitzender LVR

Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts

09.04.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt

Haftungsverhältnisse im Verein

07.05.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt

Arbeitsschutz und Sicherheit für Spielgeräte im Verein

14.05.2025 mit Serife Kara, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Satzungs-Check für Vereine

21.05.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt

Geschäftsordnung für den Vorstand

04.06.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt

Ehrenamtszuschüsse und Co – Geld im Ehrenamt

25.06.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt

Der Gartenschläfer – Die Schlafmaus mit der Zorro Maske

02.07.2025 mit Dr. Christine Thiel-Bender, Biologin

Wassermanagement im Kleingarten

09.07.2025 mit Tanja Matschinski, Baumschul-Gärtnerin

Wo drückt der Schuh – Probleme mit der EDV

03.09.2025 mit Peter Terlau, stellv. Vorsitzender LVR

Vereins- (Steuer-) Recht – Update 2025

17.09.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt

Datenschutz – Update 2025

19.11.2025 mit Michael Röcken, Verbandsanwalt



v.l.n.r. Sebastian Heine, Vorsitzender des KGV Borkhofen, Karl-Ernst Steinwerth, Vorsitzender des Verbands der Duisburger Kleingartenvereine und Melanie Acconci, stellvertretende Vorsitzende des KGV Borkhofen

100 Jahre KGV Borkhofen

Der KGV Borkhofen aus Duisburg feierte am 24. August 2024 bei bestem Wetter und mit zahlreichen Gästen sein 100-jähriges Bestehen. Sebastian Heine, Vorsitzender des Vereins, freute sich über den enormen Zuspruch. In einem Grußwort würdigte der Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, Sören Link, die Leistungen der Gartenfreundinnen und Gartenfreunde.

Von den Anfängen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu Beginn der 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, wo der Anbau von Lebensmitteln für den Eigenbedarf die Triebfeder der Gemeinschaft war, dem Weltkrieg und dem Wiederaufbau nach dem Krieg: Fast fünf Generationen lang hielt das Hobby die Menschen im Verein zusammen. Aus Fremden wurden Bekannte und Freunde, und dies über soziale, kulturelle oder religiöse Grenzen hinweg.

Gerade bei jungen Familien ist das Interesse an Kleingärten groß. Diese Nachfrage spürt auch der KGV Borkhofen. Die Erzeugung gesunder Lebensmittel, der Ausgleich zum oft stressigen Alltag und die Nutzung eines naturnahen Erholungsraums sind hierbei zentrale Motive. Dass die Kinder Freundinnen und Freunde in der Anlage finden und einen geschützten Spielraum mit einer funktionierenden Sozialkontrolle vorfinden, sind ein willkommener Nebeneffekt und stärken die Bindung an den Verein.

„Am heutigen Tag möchten wir gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern, Freunden und Gästen feiern und den Tag genießen“, so Sebastian Heine.



Sebastian Heine und Melanie Acconci mit der Ehrenurkunde des Landesverbandes



Die Besuchergruppe aus NRW: unten (von links nach rechts): Antje Maren Schumacher (Stadt Dortmund), Ulrike Brockmann-Krabbe (Landesfachberaterin LV Westfalen und Lippe), Michael Franssen (Vorsitzender LV Rheinland), Günter Mohr (Vorsitzender Stadtverband Dortmund); oben (v. l. n. r.): Ralf Krücken (Geschäftsführer LV Rheinland), Jürgen Hundorf (Stadt Dortmund), Karoline Podchull-Giesebrecht (Geschäftsführerin LV Westfalen und Lippe), Rolf-Dieter Beer (stellvertretender Vorsitzender des LV Hessen), Frank Gerber (Geschäftsführer Stadtverband Dortmund), Stephan Grote (Hauptamtlicher Fachberater LV Westfalen und Lippe), Helge Jahn-Tolksdorf (Abteilungsleiter „Mein Garten“, IGA Metropole Ruhr 2027).

Internationaler Fachkongress und Eröffnung des Bundeszentrums

Am 27. und 28. August 2024 fand der Internationale Fachkongress des BKD und der „Fédération Internationale des Jardins Familiaux“ im Bundeszentrum in Berlin statt.

Der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands hat einen Internationalen Kongress, gemeinsam mit den europäischen Partnerorganisationen aus 12 Ländern, vom 27. – 28. August 2024 im neuen Bundeszentrum in Berlin-Neukölln durchgeführt. Der Kongress, an dem auch Vertreter des Landesverbands Rheinland der Gartenfreunde teilnahmen, stand unter dem Motto „Kleingärten in Europa: Grün für alle“.



Auch wenn der Belag der begehbaren Dachflächen noch fehlt, sieht der Holzbau des Bundeszentrums – hier vom Garten aus fotografiert – modern und repräsentativ aus.

Informationen zur Besichtigung finden Sie unter www.kleingartenbund.de/bundeszentrum/

Die Bedeutung der Kleingärten für die Biodiversität, den Klimawandel sowie den Städtebau wurde in verschiedenen Vorträgen von Wissenschaftlern thematisiert.

Am Abend des 27. August fand zudem eine große Festveranstaltung mit mehr als 150 Gästen anlässlich der offiziellen Eröffnung des Bundeszentrums auf der Hermannstraße 186 in Berlin-Neukölln statt. Zugleich wurde auch die Dauerausstellung „Stadt | Natur | Mensch“ eröffnet. In seiner Eröffnungsrede dankte BKD-Präsident Dirk Sielmann dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen für die erfolgte Förderung des Bundeszentrums, die den Bau mit seiner umweltschonenden Holzbauweise erst in der Form ermöglicht hat.

Die Bundesbauministerin Klara Geywitz würdigte in ihrem Grußwort die gute Zusammenarbeit mit dem Bundesverband und unterstrich, welchen unverzichtbaren Beitrag Kleingärten für das Leben in Stadt und Land leisten, für das Stadtklima, die Biodiversität und für soziale Integration.

Während der gesamten Veranstaltung wurde das Team der Geschäftsstelle des BKD von der im gleichen Haus untergebrachten Schreberjugend tatkräftig unterstützt, ohne die eine Veranstaltung dieser Größenordnung schwerlich abzuwickeln gewesen wäre.

Das Bundeszentrum steht den Kleingartenvereinen und den Verbänden auch als Anlaufpunkt in Berlin zur Verfügung. Nach vorheriger Anmeldung und Terminvereinbarung können die Ausstellung und das Bundeszentrum besichtigt werden. Eine lohnenswerte Reise!



Neues aus dem Vereinsrecht

Was bringt das neue Jahr 2025? Zum Jahresende stehen gesetzliche Änderungen an, welche auch Auswirkungen auf den Vereinsbereich haben. Welche kommen und welche wohl eher nicht, zeigen wir Ihnen.

Erhöhung der Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale

Wenn die Satzung es zulässt, können Vorstände eine Ehrenamtszuschale (§ 3 Nr. 26a EStG) erhalten. Aber auch für andere Tätigkeiten im ideellen Bereich des Vereins kann die Ehrenamtszuschale genutzt werden.

Beispiel: Gartenfreunde kümmern sich um den Hauptweg der Kleingartenanlage. Hierfür könnten sie die Ehrenamtszuschale erhalten. Die Zuschale beträgt aktuell 840 Euro und ist sowohl steuer- als auch abgabenfrei! Der Bundesrat hatte angeregt, dass diese auf 900 Euro erhöht werden sollte. Sofern eine „pädagogische“ Ausrichtung einer ehrenamtlichen Tätigkeit besteht, kann auch die sog. „Übungsleiterzuschale“ in Anspruch genommen werden; diese beträgt aktuell 3.000 Euro.

Beispiel: Ein Gartenfreund gibt Kurse für den richtigen Anbau und Pflege von Pflanzen. Dies könnte der Verein entsprechend mit der Übungsleiterzuschale honorieren. Auch diese Zuschale ist sowohl steuer- als auch abgabenfrei und soll nach dem Willen des Bundesrates (BR-Drs. 373/24) auf 3.300 Euro erhöht werden.

Hinweis: Sofern Gartenfreunde Sozialleistungen beziehen, werden diese Pauschalen auch nicht angerechnet!

Zu dem Vorschlag hat die Bundesregierung Stellung genommen. Hier (BT-Drs. 20/13159) heißt es, dass *die Bundesregierung den Vorschlag prüfen wird, jedoch darauf hinweist, dass die Pauschalen bereits mit dem Jahressteuergesetz 2020 massiv (um rund 25 %) erhöht wurden. Eine weitere Erhöhung könnte der Monetarisierung des Ehrenamts Vorschub leisten.*

Fazit: Das hört sich nicht vielversprechend an.

Zeitnahe Mittelverwendung

Ein „Nachteil“ der Gemeinnützigkeit ist, dass der Verein seine Mittel zeitnah verwenden muss. Eine zeitnahe Mittelverwendung ist gegeben, wenn die Mittel spätestens in den auf den Zufluss **folgenden zwei Kalenderjahren** für die steuerbegünstigten Zwecke verwendet werden; dies gilt nicht für Vereine mit jährlichen Einnahmen von nicht mehr als 45.000 Euro. (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 AO). In der Praxis stellt sich dies kaum als Problem dar, da der Verein auch Rücklagen, beispielsweise für Projekte bilden kann (§ 62 Abs. 1 AO).

Ursprünglich war geplant, die zeitnahe Mittelverwendung abzuschaffen! Der Bundesrat sah hier Rechtsunsicherheiten sowohl bei den Vereinen als auch beim Finanzamt. Es bestünde daher die Gefahr, dass es in der Folge vermehrt zu Rechtsstreitigkeiten kommen würde. Stattdessen sollte vorgesehen werden, dass nur Vereine mit mehr als 80.000 Euro Einnahmen direkt vom Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung erfasst würden. Hierzu teilte die Bundesregierung mit: *„Die Bundesregierung wird den Vorschlag prüfen“.*

Fazit: Die zeitnahe Mittelverwendung wird wohl bleiben. Die Praxis zeigt aber, dass dies kaum zu Problemen führt. Nur, wenn Ihr Verein auf Dauer mehr einnimmt als ausgibt, sollten Sie die Bildung von Rücklagen vornehmen.

Ein Text von Michael Röcken, Rechtsanwalt aus Bonn



Landeswettbewerb 2025

*Anmeldeschluss ist
am 31. März 2025*

Der Bundeswettbewerb 2026, der unter dem Motto „Kleingartensommer: cool und gemeinsam statt hitzig und einsam“ stattfindet, war auch Ideengeber für den Landeswettbewerb, der im Jahr 2025 in Nordrhein-Westfalen stattfinden wird.

Der Landeswettbewerb 2025 findet unter dem Motto „Kleingartenglück: Wo Mensch und Natur zusammenfinden“ statt, und soll zum Ende des Jahres ausgeschrieben werden. Die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb endet Ende März 2025.

Jeder Teilnehmer am Wettbewerb ist bereits vor der Bereisung der Jury ein Gewinner, erhält er doch eine Aufmerksamkeit, die den Leistungen der Gartenfreundinnen und Gartenfreunden gerecht wird und eine Werbung für das Kleingartenwesen darstellt. Auch erhält jeder teilnehmende Verein eine Urkunde und Plakette des Landes NRW.

Eine zahlreiche Beteiligung der Vereine und Verbände wäre wünschenswert, da hierdurch sowohl die Leistungen im Verein gewürdigt als auch – durch die mediale Begleitung des Wettbewerbs – eine breite Öffentlichkeit hergestellt werden. Beides trägt dazu bei, das Kleingartenwesen in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken und somit zu einer weiterhin positiven Entwicklung beizutragen.





Cremige Blumenkohlsuppe

Als heimisches Wintergemüse aus dem eigenen Garten spielt der Blumenkohl mit seinem leicht süßen, nussigen Geschmack in dieser Suppe die Hauptrolle. Das Rösten im Ofen kitzelt das Aroma noch ein bisschen stärker heraus und so harmoniert er perfekt mit der Würze gereiften Cheddars.

Zutaten

für 6 Personen

1 Kopf Blumenkohl
2 EL Olivenöl
Salz
Pfeffer
1 Zwiebel
2 Zehen Knoblauch
600 ml Gemüsebrühe
150 g reifer Cheddar
2 Zweige Thymian
1 halbe Bio-Zitrone
100 g Schlagsahne

Zubereitung

1. Backofen auf 200 °C Umluft vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Den Blumenkohl waschen, abtrocknen und in kleine Röschen teilen. In einer Schüssel mit ca. 2 EL Olivenöl, etwas Salz und Pfeffer vermengen.
3. Die Röschen auf das Backpapier legen und im Ofen so lange rösten bis der Blumenkohl leicht gebräunt ist (ca. 30 Minuten).
4. In der Zwischenzeit die Zwiebel und den Knoblauch schälen und fein hacken. In einem großen Topf 2 EL Olivenöl erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch bei kleiner Hitze andünsten, bis sie weich sind. Dann den gerösteten Blumenkohl dazugeben, mit der Gemüsebrühe aufgießen und etwa 20 Minuten köcheln lassen.
5. Cheddar grob reiben. Thymian waschen, trockenschütteln und die Blätter abzupfen. Zitrone waschen, auspressen und 1 Msp. Schale abreiben.
6. Wenn der Blumenkohl weich ist, die Suppe fein pürieren. Sahne und Cheddar unterrühren und schmelzen lassen. Mit den Thymianblättchen, Zitronensaft, Zitronenabrieb, Salz und Pfeffer abschmecken.

Nachrichten aus Ihrem Kleingarten



In Ihrem Verein findet ein Sommerfest statt oder das Café in Ihrem Vereinsheim wurde neugestaltet? Ihre Nachrichten interessieren uns und wir nehmen Ihren Beitrag gerne in die nächste Ausgabe unseres Online-Magazins oder als News auf unsere Homepage auf. Schreiben Sie uns oder kontaktieren uns in der Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Wenn Ihnen dieses Magazin gefällt, machen Sie andere Kleingärtnerinnen und Kleingärtner auf unsere Zeitschrift aufmerksam. Sie können das Magazin gerne mit dem Hinweis auf unsere Homepage oder durch Weiterleiten dieser Datei verbreiten. Wir begrüßen jeden Leser, der sich für das Thema Garten interessiert.

Nachrichten aus der Fachberatung

Sie haben exotische Obst- und Gemüsesorten angebaut oder erfolgreich neue und alte Anbaumethoden getestet? Vielleicht haben Sie auch Projekte mit Kindern durchgeführt?

Senden Sie uns Ihre Berichte mit Bildern zu, damit alle Gartenfreundinnen und Gartenfreunde davon profitieren können. Wir veröffentlichen Ihre Erfahrungen gerne auf unserer Homepage oder in diesem Magazin.



Impressum

kleingartennews

Herausgeber:

Landesverband Rheinland der Gartenfreunde e.V. (LVR)
Sternstr. 42, 40479 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 30 20 64 0
E-Mail: info@gartenfreunde-rheinland.de
Internet: www.gartenfreund-rheinland.de
V.i.S.d.P.: Michael Franssen

Redaktion:

Ralf Krücken (verantwortlich), Gabriele Ansorge
Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Bildnachweise:

Seite 01: LVR	Seite 09: LVR
Seite 02: LVR	Seite 10: LVR
Seite 03: LVR	Seite 11: LVR
Seite 04: LVR	Seite 14: LVR
Seite 05: Sabine Forchhammer, LVR	Seite 15: LVR
Seite 06: Sabine Forchhammer Renate Einspinner	Seite 16: LVR
Seite 07: Schloss Dyck, LVR	Seite 17: LVR
Seite 08: LVR	Seite 19: LVR
	Seite 20: Julia Uehren
	Seite 21: LVR



Im Kleingartenwesen zu Hause

LKV

Landesverbands-Kleingartenversicherung
Service GmbH

Mittelstraße 12-14 Haus B, 50672 Köln

Telefon: 0221/2924 555 0

Alexander Leunig

Geschäftsführer | Fachanwalt für

Versicherungsrecht

leunig@lkv-service.de

**Wir für Sie – Gemeinsam
für das Kleingartenwesen!**

Landesverbands-Kleingartenversicherungsservice GmbH

- Gegründet am 26.04 2024
- Eintragung im Handelsregister 08.05.2024
- Sitz in Köln - neue Geschäftsräume in der Mittelstraße 12-14 seit August 2024
- Aufnahme der Schadenbearbeitung zum 01.01.2025
- Versicherungspartner: Janitos Versicherung AG und Gothaer Allgemeine Versicherung AG, sowie Rechtsschutzpartner

Was macht uns besonders?

- Dauerhafte Eigenständigkeit, da in der Hand der Landesverbände
- Qualifizierte Schadenbearbeitung mit qualifizierten und geschulten Sachbearbeitern
- Einbindung neuer Medien in die Schadenabwicklung neben der klassischen Schadenmeldung per Post
- Was wir erwirtschaften, fließt in die in Gründung befindliche gemeinnützige GmbH (Stiftung) zur Förderung des Kleingartenwesens
- Daher: **Aus dem Kleingartenwesen für das Kleingartenwesen!!!**

Was wir bieten:

Für Kleingärtner und Kleingärtnerinnen:

- LIG - Gebäude- und Inhaltsversicherung für Lauben
- Familien Unfallversicherung

Für Vereine und Verbände:

- Vereinshaftpflicht
- Vermögensschadenhaftpflicht
- Dienstfahrtenkasko für Vorstände
- Kollektiv-Unfallversicherung